

## **Diskussion über Meinungsfreiheit: PEN Berlin auf Tour in Sachsen**

Am 1. September 2024 diskutiert „ttt“ brisante Themen zur Meinungsfreiheit, Wahlen in Ostdeutschland und die Rückkehr von Snow Patrol.

*München (ots)*

Am Sonntag, den 1. September 2024, wird der Zuschauer in der ARD um 23:20 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch verschiedene bedeutende Themen auf der Sendung „ttt – titel thesen temperamente“ mit Max Moor eingeladen. Diese Ausgabe verspricht nicht nur interessante Einblicke, sondern beleuchtet auch tiefere gesellschaftliche Entwicklungen, die gerade in Deutschland stattfinden.

Ein zentrales Thema der heutigen Ausgabe ist die neu gestartete Diskussionsreihe des PEN Berlin. Die Schriftstellervereinigung ist besorgt über die wahrgenommene Erosion der Meinungsfreiheit im Land. Laut einer Pressemitteilung des PEN Berlin ist es für viele Schriftsteller und Menschen im Land schwierig geworden, offen zu kommunizieren, da enge Meinungskorridore und eine spürbare Cancel Culture als erdrückend empfunden werden. So beschreibt der PEN Berlin den Wandel der Gesellschaft, der möglicherweise die Grundlage der demokratischen Diskussion gefährdet.

### **PEN Berlin und die Diskussionsreihe**

Die Veranstaltungsreihe „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“ hat das Ziel, mit namhaften Autoren und Autorinnen in

Sachsen, Thüringen und Brandenburg in einen Dialog zu treten. Die Sprecherin des PEN Berlin, Eva Menasse, betont, dass hier kein parteipolitisches Ziel verfolgt werde, sondern es vielmehr darum gehe, echte Gespräche zu initiieren. Mit insgesamt 37 Veranstaltungen verteilt über verschiedene Städte wird ein Raum geschaffen, in dem Meinungen und Ideen frei ausgetauscht werden können.

Autorinnen und Autoren wie Dirk Oschmann, Ilko-Sascha Kowalczyk und Katja Lange-Müller werden Teil dieser kritischen Diskussion sein, die zur Reflexion über die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Lage in Deutschland anregen soll. Vor dem Hintergrund anstehender Landtagswahlen wird diese Diskussion als zeitlich und gesellschaftlich relevant erachtet.

## **Die Wahlen und ihre Bedeutung**

Die Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen stehen ebenfalls im Fokus dieser Sendung. Unter dem Titel „Quo vadis, Ostdeutschland?“ wird über die Wahrnehmung dieser Wahlen als „Schicksalswahlen“ diskutiert. Die Wahlen werden als Seismograf für die Stimmung in der Gesellschaft betrachtet, wobei Fragen zu Migration, Sicherheit und dem Verhältnis zwischen Wählern und Politik im Raum stehen. Interviews mit einer Lehrerin und einem Friseur sollen Einblicke in das Lebensgefühl und die Sorgen der Menschen vor den Wahlen geben.

Der Soziologe Steffen Mau wird mit seinem Buch „Ungleich vereint – warum der Osten anders bleibt“ zitiert, in dem er die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Ost- und Westdeutschland analysiert. Die Diskrepanz zwischen den sozialen Strukturen und der mentalen Einstellung beider Regionen bleibt ein zentrales Thema, das auch in der politischen Diskussion thematisiert wird.

Zusätzlich präsentiert die Sendung eine spannende

Kunstveranstaltung: die große Caspar David Friedrich-Ausstellung in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Diese Ausstellung feiert nicht nur den 250. Geburtstag des Romantikers, sondern bietet auch die Gelegenheit, einen tieferen Blick in die kreativen Inspirationen und das Schaffen Friedrichs zu werfen. Die Ausstellung soll zeigen, wie der Einfluss der Natur und der Umgebung auf die Arbeiten des Malers, der oft als melancholisch betrachtet wird, wirkliche Akzente setzte.

Zum Schluss wird das Comeback der Band Snow Patrol thematisiert, die mit ihrem neuen Album „The Forest Is The Path“ auf sich aufmerksam macht. Der Sänger Gary Lightbody teilt seine persönlichen Erfahrungen mit Angstzuständen und den Herausforderungen des Lebens, was die Zuhörer berührt und nachdenklich stimmt. Snow Patrols Musik wird oft als beruhigend und lebensbejahend erlebt, was in der hektischen Welt von heute von großer Bedeutung ist.

*„ttt – titel thesen temperamente“ wird ab 20:00 Uhr in der ARD Mediathek zugänglich sein.*

**Moderation:** Max Moor

**Redaktion:** Jens-Uwe Korsowsky | Matthias Morgenthaler (MDR)

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**